

Elternarbeit am Scheffel macht Spaß und lohnt sich. Viele Projekte haben die Eltern am Scheffel bereits begleitet, initiiert und unterstützt. Einige davon aus den letzten Jahren finden Sie nachstehend aufgeführt.

Auch in Zukunft wollen wir mitgestalten und unseren wertvollen Beitrag für eine Wohlfühl-Atmosphäre unserer Kinder an ihrer Schule leisten.

1. Entwicklung des Leitbildes der Schule

Der Schulentwicklungsprozess begann 2007 mit einem Pädagogischen Tag, zu dem auch Eltern geladen waren und endete 2008 mit der Verabschiedung des neuen Leitbildes auf einer Gesamt-Lehrer-Konferenz.

In Vorbereitung des Leitbildes haben sich Schüler, Eltern und Lehrer anfangs getrennt getroffen, um dann an zwei gemeinsamen Terminen den Vorlageentwurf zu formulieren.

2. Auswahl eines Catering-Unternehmens für die Mensa

Bei der sorgfältigen Auswahl des Caterers fürs Mittagessen haben neben Lehrern und Schülern auch Eltern mitgewirkt. Die Probeessen begannen 2007.

Essensangebote von vielen Anbietern waren dabei: Dinglinger Haus, Krankenhaus, Spital, Dreher, Vetter und noch mehr. Die Mahlzeiten wurden an der Otto-Hahn-Realschule, in der Georg-Wimmer-Schule, im Max-Planck-Gymnasium, im IBG in St. Landolin und zweimal am SG verkostet und mit Fragebogen von Lehrern, Schülern und Eltern bewertet.

2008 startete der Mensa-Betrieb noch im Altbau mit selbstgedruckten Essensmarken.

3. Besonderheit am Scheffel: Französisch erst ab Klasse 6

Die Besonderheit der Sprachenfolge hier am Scheffel hat sich auf nachdrücklichen Wunsch vieler Eltern etabliert: Französisch als 2. Fremdsprache wird seit dem Schuljahr 2008/09 erst ab Klasse 6 unterrichtet, ebenso wie Latein, und damit wird den Fünftklässlern der Einstieg in die Fächervielfalt erleichtert.

4. Neue Schul- und Hausordnung seit 2011/12

Auch bei der Entwicklung einer neuen Schul- u. Hausordnung war neben Lehrern und Schülern auch eine Arbeitsgruppe von Eltern eingebunden. Erarbeitet wurde die Schul- und Hausordnung im Schuljahr 2010/11 – gültig ist sie seit dem Schuljahr 2011/12. Anlass war der Neubau der Mensa, da dadurch das Schulgelände erweitert wurde.

5. Installation eines Trinkbrunnens

Seit Oktober 2012 können alle Schüler/innen ihre Wasserflaschen an einem Trinkbrunnen kostenfrei nachfüllen.

6. Starthilfe-Paket für Eltern von Fünftklässlern

Eine Arbeitsgruppe „Elternbeirat – Zukunft gestalten“ hat im Schuljahr 2012/13 ein „Starthilfe-Konzept“ für die Eltern der Fünftklässler entwickelt. Dazu gehört eine ausführliche Übersicht über wiederkehrende Veranstaltungen und Aktionen im Schuljahresverlauf am Scheffel und die Begleitung des ersten Elternabends mit der Wahl der Elternvertreter.

7. Neuer Anstrich für Klassenzimmer

Zahlreiche Klassenzimmer wurden farbig gestrichen und damit zu einer positiveren Lernatmosphäre verholfen. Das haben viele fleißige Eltern im Schuljahr 2012/13 umgesetzt.

8. Begleitung von Baumaßnahmen

Von 2010 bis in das Jahr 2014 hinein ist der Elternbeirat in Zusammenarbeit mit der Schulleitung in die baulichen Maßnahmen (z.B. Brandschutz, Bodenbeläge) involviert. Unser Bestreben war und ist, dass das Lernen unserer Kinder und das Lehren der Lehrer trotz der notwendigen Bauarbeiten ungestört von statten gehen können. Dazu wollen wir einen sinnvollen Beitrag leisten – daher finden beispielsweise viele Arbeiten vorzugsweise in den Ferien statt.

9. Teilnahme an Pädagogischen Tagen

Eltern erhalten Einblick und Teilhabe an pädagogisch wichtigen und interessanten Fragen:

- 2010 „Grenzen setzen“
- 2013 „Binnendifferenzierung“
- 2014 „Medienkompetenz und Umgang mit sozialen Netzwerken – Möglichkeiten von Prävention und Intervention bei Mobbing/Cyber-Mobbing“

Ziel ist dabei, die Eltern noch stärker mit ihren Beiträgen, Wünschen und Zielen zum jeweiligen Thema einzubeziehen.

Damit erreichen wir Eltern einen engeren Kontakt zu Lehrern, bekommen interessante Einblicke in das Schulleben und die Möglichkeit der Mitwirkung bei der Ausgestaltung von Maßnahmen, die aus einem Pädagogischen Tag folgen sollen.

10. Neu seit 2014: Eltern-Lehrer-Bistro am Elternsprechabend

Vor dem Sekretariat können die Eltern verweilen, miteinander ins Gespräch kommen und die Wartezeit zwischen zwei Terminen verkürzen. Die Elternvertreter bieten gratis Getränke und Snacks an. Ein schöner Treffpunkt, der bei Eltern und Lehrern sehr gut ankommt.

11. Leitfaden für Elternvertreter

An mehreren Workshop-Abenden haben Elternvertreter einen Leitfaden für erfolgreiche und gute Elternarbeit am Scheffel entwickelt. Das 30-seitige Werk informiert über Termine, die Gestaltung von Elternabenden, Einladung und gibt Tipps in Konfliktsituationen.

12. Neu seit 2015: Eltern-Impulse – Hochkarätige Vorträge für Eltern, Lehrer und Schüler

Mit dem Hirnforscher und Psychiater Prof. Dr. Dieter Braus haben wir 2015 unsere neue Vortragsreihe „Eltern-Impulse“ am Scheffel ins Leben gerufen. Rund 200 interessierte Eltern, Schüler und Lehrer haben den kurzweiligen und höchst interessanten Vortrag zum Thema „Pubertät – das jugendliche Gehirn im Ausnahmezustand“ erlebt.